



U Bremen
Research
Alliance

1 x 1,0 Wissenschaftsmanager:in (w/m/d)

In der U Bremen Research Alliance (UBRA) ist zum 01.10.2026 für den Auf- und Ausbau eines interdisziplinären Netzwerkes für anwendungsorientierte Forschung im Bereich „UBRA Leitprojekt Künstliche Intelligenz“ die Position eines/einer

Koordinator:in „Leitprojekt Künstliche Intelligenz“ (m/w/d)

mit bis zu 39,2 Stunden Wochenarbeitszeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen in Anlehnung an Entgeltgruppen 13/14 TV-L. Die Stelle ist teilzeitgeeignet und zunächst bis 31.12.2027 befristet. Eine Weiterführung wird angestrebt.

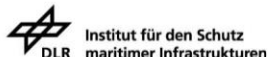
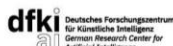
Die U Bremen Research Alliance ist ein Kooperationsnetzwerk der Universität Bremen und der 13 Bund-Länder-finanzierten außeruniversitären Forschungsinstitute im Land Bremen. Sie ist eingebettet in eine dynamische Wissenschaftsregion im Nordwesten Deutschlands. Diese wird geprägt durch die Northwest Alliance der Universitäten Bremen und Oldenburg mit der Reichsuniversität Groningen als strategischem Partner sowie durch weitere außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Ziel von U Bremen Research Alliance und Northwest Alliance ist es, Forschungsk Kooperationen multilateral, strategisch und nachhaltig auszurichten, Synergien zwischen den beteiligten Einrichtungen zu stärken und die Sichtbarkeit sowie Wirksamkeit der Wissenschaftsregion national und international weiterzuentwickeln.

Im Bereich Künstliche Intelligenz betreibt die U Bremen Research Alliance in ihrem „Leitprojekt KI“ seit 2021 einen durch das Bundesland Bremen geförderten kooperativen Forschungsschwerpunkt, dessen Kern im Ausbau von Aktivitäten an der Schnittstelle von KI und Gesundheitswissenschaften liegt [AI Center for Health Care (2021-2026); AI4Health (2026-2027)].

Die Stelle hat eine zentrale Schnittstellenfunktion für die strategische Weiterentwicklung des KI-Profiles in der U Bremen Research Alliance und der nordwestdeutschen Wissenschaftsregion. Sie arbeiten eng mit den Sprecher:innen des Leitprojekts KI zusammen, bereitet Entscheidungsgrundlagen für Gremien und Leitungsebenen vor und unterstützt die nachhaltige Positionierung im Themenfeld KI national und international.

Bei uns arbeiten Sie in einem spannenden und familienfreundlichen Umfeld (u.a. Kita und Krippenplätze direkt vor Ort) mit flexiblen Arbeitszeiten. Sie erhalten einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Mobile Arbeitsformen sind möglich.





Ihr Aufgabengebiet:

- Konzeptionelle und operative Arbeiten zum Auf- und Ausbau von interdisziplinären und interorganisationalen Netzwerken, von Forschungs- und Transferaktivitäten im Bereich des Leitprojektes Künstliche Intelligenz; Vernetzung der Akteur:innen in der nordwestdeutschen Wissenschaftsregion
- Strategische und operative Koordination des kooperativen Forschungsschwerpunktes „AI4Health“ mit den vier Forschungsbereichen „AI4Prevention“, „Small Data“, „AI in Digital Public Health“ und „Biosignals 4 Inference in Health“
- Konzeptionelle Entwicklung und koordinierende Erstellung eines Forschungsprogramms, gemeinsam mit den Sprecher:innen des Leitprojekts KI, insbesondere zur anwendungsorientierten KI-Forschung in der U Bremen Research Alliance, einschließlich der Analyse bestehender regionaler Kompetenzen, der Identifikation strategischer Entwicklungslinien sowie der Abstimmung mit den beteiligten Einrichtungen.
- Eigenständige Identifikation, Bewertung und Aufbereitung nationaler und europäischer Fördermöglichkeiten sowie konzeptionelle Entwicklung, Koordination und Qualitätssicherung institutionenübergreifender Drittmittelinitiativen im Bereich KI.
- Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung strategischer Abstimmungsprozesse mit Wissenschaftler:innen, Institutsleitungen, Hochschulleitungen und weiteren Partner:innen.
- Konzeption zielgruppenspezifischer Wissenschaftskommunikation, Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit, u.a. des „Bremer Symposiums AI in Health“ und zur nationalen und internationalen Sichtbarkeit des KI-Schwerpunkts.

Ihr Profil:

Sie haben Interesse an einer herausfordernden und abwechslungsreichen Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung, bei der Sie aktiv an der Gestaltung von Forschungsaktivitäten im Bereich anwendungsorientierter KI und der Weiterentwicklung des Kooperationsnetzwerks U Bremen Research Alliance mitwirken können.

Wir wünschen uns:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/MA) in einer natur-, ingenieur-, sozial- oder gesundheitswissenschaftlichen Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikation. Eine Promotion oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation in einer der genannten Disziplinen ist von Vorteil.



3 / 4

- Erfahrungen in der Konzeption, Steuerung oder Koordination interdisziplinärer Forschungsverbände, vorzugsweise im Bereich KI.
- Nachgewiesene Erfahrung in der Entwicklung, Koordination oder Begleitung von Drittmittelvorhaben, insbesondere in institutionenübergreifenden oder interdisziplinären Kontexten.
- Konzeptionelle und analytische Kompetenz, insbesondere bei der Entwicklung strategischer Programme, der Aufbereitung komplexer wissenschaftlicher Themen und der Ableitung von Handlungsoptionen.
- Sehr gute Kommunikations-, Moderations- und Präsentationsfähigkeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Bereich Künstliche Intelligenz sowie Kenntnisse in einem der weiteren gemeinsamen Wissenschaftsschwerpunkte der U Bremen Research Alliance: Gesundheitswissenschaften; Minds, Media, Machines, Materialwissenschaften und ihre Technologien; Meeres-, Polar- und Klimaforschung.
- Kenntnisse der Strukturen, Gremien und Arbeitsweisen an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement und in der Zusammenarbeit von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Kenntnisse nationaler und europäischer Forschungsförderprogramme
- Auslandserfahrungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die U Bremen Research Alliance beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen, und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund sind willkommen. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir als **eine** PDF-Datei bis zum **01. Juli 2026** per E-Mail an derk.schoenfeld@vw.uni-bremen.de.

U Bremen Research Alliance
c/o Universität Bremen.
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen

Fragen zu der Stelle beantwortet: Derk Schönfeld (derk.schoenfeld@vw.uni-bremen.de)



**UBremen
Research
Alliance**

Das Bundesland Bremen und die Mitglieder der U Bremen Research Alliance

